

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften



Übersetzung von Fragebögen:
Fragebogenentwicklung,
Übersetzungsprozess & Management

Meet the Experts

Best-Practice-Methoden in der Umfrageforschung

Dr. Dorothee Behr, 10.12.2020

Referentin

Dr. Dorothee Behr

- Leiterin des Teams Cross-Cultural Survey Methods in der Abteilung Survey Design and Methodology (SDM) bei GESIS
- Forschung, Training und Beratung zu verschiedenen Aspekten der Fragebogenübersetzung sowie zu interkulturellem Web-Probing
- Promotion an der Universität Mainz (2009) zur Methodik in der Fragebogenübersetzung

Eckpunkte zum Vortrag

- Der Vortrag wird aufgezeichnet; die anschließende Diskussion wird nicht aufgezeichnet
- Teilnehmende sind stummgeschaltet
- Fragen bitte ausschließlich per Chat privat an „meetexperts“ stellen
- Wenn der Chat „an alle“ geht, dann sind die Nachrichten für alle sichtbar (inkl. Name)
- Fragen werden nach dem Vortrag beantwortet

Begriffe

- **Ausgangstext**, -sprache: Text und Sprache, aus dem/der man heraus übersetzt
- **Zieltext**-, sprache: Text und Sprache, in den/die man übersetzt (= Übersetzung)
- **Übersetzung**: hier als Oberbegriff verwendet, Fragebogenübersetzung kann kulturelle **Adaptationen** (= intendierte Anpassungen an einen neuen kulturellen und sprachlichen Kontext) von Items einschließen

Anwendungsbereich

- Fragebogenübersetzung spielt eine Rolle:
 - ▶ in länderübergreifender Umfrageforschung
 - ▶ in interkultureller Umfrageforschung innerhalb eines Landes
 - ▶ in der Diagnostik
 - ▶ ...
- Mein Arbeitsumfeld sind länderübergreifende Studien, insofern ist dieser Vortrag in diesem Gebiet verankert. Die Erkenntnisse können aber genauso gut auf andere Gebiete übertragen werden.

Fragebogenübersetzung im Kontext



- Je besser wir im Vorfeld einer Fragebogenübersetzung auf kulturelle Relevanz, Übersetzbarkeit und klare Übersetzungsanweisungen achten, um so besser gelingt es, äquivalente Fragebögen zu erstellen.

Überblick

- **Fragebogenentwicklung** – und was das mit Übersetzung zu tun hat
- **Methoden der Fragebogenübersetzung** – und welche Rolle der Team-Ansatz TRAPD dort spielt
- **Erfolgreiches Managen einer Fragebogenübersetzung** – und welche Rolle Sie dabei spielen könnten

Fragebogenentwicklung

Ziel der Fragebogenentwicklung

- Definition und Auswahl von Konzepten.
- Entwicklung von (bzw. Auswahl bestehender) Items, die relevant für die beteiligten Länder und Kulturen sind und die geplanten Konzepte in vergleichbarer Weise messen.
- Formulierungen, die möglichst gut (und ohne Missverständnisse) in die jeweiligen Sprachen einer Studie übersetzt werden können.

Fragebogenentwicklung in komparativen Studien

- **Sequenzieller Ansatz:** eher monokulturelle Entwicklung eines Ausgangsfragebogens, dann Übersetzung
- **Paralleler Ansatz:** interkultureller Input während der Entwicklung des Ausgangsfragebogens, dann Übersetzung
- **Simultaner Ansatz:** gleichzeitige Entwicklung des Fragebogens in verschiedenen Sprachen

Methoden der parallelen Entwicklung

- Interkulturelle Design-Teams
 - ▶ Bei größeren Studien: interkulturelle Kern-Teams, regelmäßige Kommentierung durch alle (z.B. ISSP, ESS)
- Pretests
 - ▶ Quantitativ
 - ▶ Qualitativ
- Überprüfungen der Übersetzbarkeit (*translatability*) (→ nächste Folien)
- Aufbereitung eines Fragebogens mit Übersetzungsanweisungen (→ nächste Folien)

Überprüfung der Übersetzbarkeit (*translatability*)

- (Grobe) Vorübersetzungen eines pre-finalen Fragebogens mit dem Ziel, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben, z.B. durch Umformulierung oder Hinzufügen von Übersetzungsanweisungen.
 - ▶ “Experience has shown that many translation problems linked to source text formulations only become apparent, even to experienced cross-cultural researchers, if a translation is attempted.” (Harkness & Schoua-Glusberg, 1998, p. 105)
- *Translatability assessments* (ein Experte pro Sprache) (Acquadro et al., 2018; Dept, 2013)
- *Advance translation* (ein Team pro Sprache) (Dorer, 2020)

Beispiele für unklaren Ausgangstext

- And using this card, please tell me on a scale of 0-10 whether you think *health care workers* in [country] deal with everyone fairly or not. 0 means you think they give unfair advantages to some people, and 10 means you think they deal with everyone fairly.
- To what extent do you generally feel that you have a *sense of direction* in your life?
 - ▶ **Übersetzungsanweisung** (*annotation, item-specific guideline*) zu “sense of direction” – a feeling or an idea of how someone would like their life to be in the future.

ESS ROUND 9 (TRANSLATION AND) VERIFICATION FOLLOW-UP FORM					
B - POLITICS (CORE MODULE)					
Country: _____					
Target language: _____					
VARIABLE NAMES	ITEM NUMBER / TEXT TYPE	ENGLISH SOURCE VERSION	ANNOTATIONS	ROUTING (SOURCE)	TRANSLATION 1
	B12	...the United Nations?			
	RC	No trust at all			
		Complete trust			
		(Refusal)			
		(Don't know)			
	B13	Some people don't vote nowadays for one reason or another.	OLD (B13 in ESS8)		
		Did you vote in the last [country] national ⁷ election in [month/year]?	⁷ This refers to the last election of a country's primary legislative assembly.		
	RC	Yes		ASK B14	
		No		GO TO B15	
		Not eligible to vote		GO TO B15	
		(Refusal)		GO TO B15	
		(Don't know)		GO TO B15	
	RI above B14	ASK IF YES AT B13 (IF B13 = 1)			
	B14	Which party did you vote for in that election?	OLD (B14 in ESS8)		
	CI in B14	[Country-specific (question and) codes]			
	RC	Conservative			
		Labour			
		Liberal Democrat			
		Scottish National Party			
		Plaid Cymru			
		Green Party			
		Other (TYPE IN) _____	modified in ESS9		
		(Refusal)			
		(Don't know)			
	RI above B15-B22	ASK ALL	OLD (B15-B22 in ESS8)		
	B above B15-B22	There are different ways of trying to improve things in [country] or help prevent things from going wrong ⁸ .	⁸ 'Help prevent things from going wrong' in the sense of help prevent serious problems arising.		
		During the last 12 months, have you done any of the following?			
		Have you ...			
	I in B15-B22	READ OUT...			
	B15	... contacted a politician, government or local government official?			

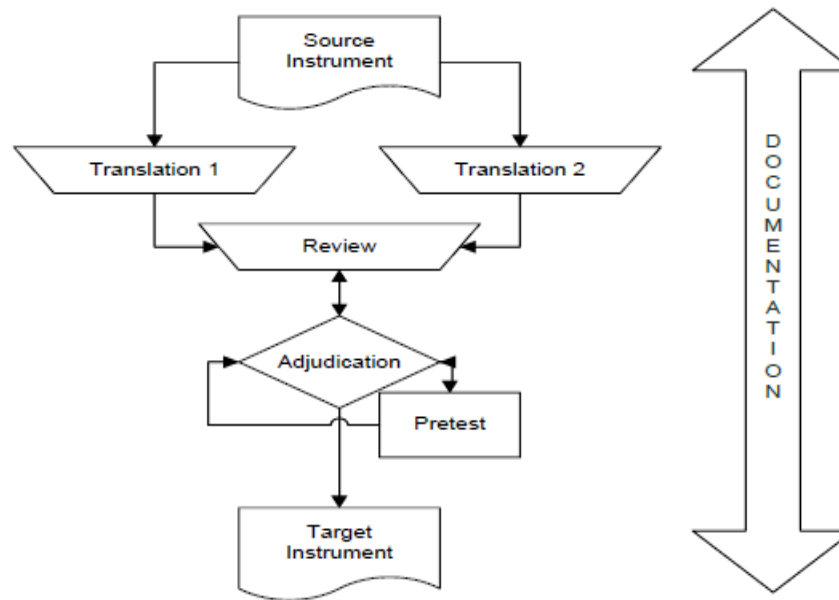
(Quelle: https://www.europeansocialsurvey.org/methodology/ess_methodology/translation/translation_assessment.html)

Exkurs: Übersetzung eines bestehenden Instruments

- In diesem Kontext müssen Sie sich ggf. stärker auf kulturelle Adaptationen einstellen.
 - ▶ Are you able to walk a block on flat ground?
 - ▶ Are you able to push open a door after turning the knob?
- Anpassung von „block“ und „knob“ je nach Konzept und kulturellem Hintergrund im Zielland.
- In der psychologischen/medizinischen Forschung wird häufig *Adaptation* als Oberbegriff verwendet.

Methodik der Fragebogenübersetzung

TRAPD-Übersetzungsmodell



(Mohler, Dorer, de Jong, & Hu, 2016; Harkness, 2003)

Translation: Parallele Übersetzung

- Anfertigung von zwei (+) Übersetzungen
- Warum?
 - ▶ Bieten Übersetzungsalternativen
 - ▶ Decken unterschiedliche Interpretationen auf
 - ▶ Regen die Diskussion an
- Dahinter steht das Wissen, dass auch kleine Formulierungsänderungen/Fehler eine große Wirkung haben können.

Beispiel parallele Übersetzung

- Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?
- **T1 - ENG:** Do you manage the household together with your partner?
- **T2 - ENG:** Do you share a home with your partner?

(Quelle: CICOM)

Review: Diskussion

- Diskussion auf Basis der Ausgangsübersetzungen.
- Ziel ist die Erstellung einer möglichst endgültigen (Pretest-)Übersetzung.
- Teilnehmer: Übersetzer, Reviewer, Sonstige...
- Wege zu (Pretest-)Übersetzung:
 - ▶ Sind die Übersetzungen gleich gut?
 - ▶ Sollte eine der Übersetzungen gewählt werden?
 - ▶ Sollte man die Übersetzungen kombinieren?
 - ▶ Sollte man eine dritte Übersetzung erstellen?

Adjudication & Pretest

- Adjudication:
 - ▶ Finale Entscheidung, ggf. nach Einholen weiterer Informationen (z.B. beim Fragebogenentwickler zu Unklarheiten zu einem Begriff oder Konzept)
 - ▶ Korrekturlesen
- Pretest:
 - ▶ Qualitativ (kognitive Interviews, Web-Probing)
 - ▶ Quantitativ

Documentation

- Während der Übersetzung & analog zur finalen Übersetzung, z.B. Schwierigkeiten, besondere Entscheidungen, kulturelle Adaptationen (Bsp. nächste Folie)
 - ▶ Effizienz und Transparenz des Übersetzungsprozesses für interne als auch externe Nutzer
- Angewandte Übersetzungsprozesse für Publikationen, technische Berichte
 - ▶ Transparenz nach außen, Prozesse als ein Qualitätsindikator

Problem: social security benefits/social welfare benefits/state benefits in US context

	D	E	F	G
	Ausgangstext	Ihre Übersetzung (teilweise komplett neu zu erstellen, teilweise fehlen nur Teile und	Hilfestellung für die Übersetzung	Kommentar Übersetzers bei Problemen, Alternativen
1				
56	Und wie stolz sind Sie auf Deutschland hinsichtlich der	And how proud are you of America with regard to its social security	Analog zu obiger Frage anpassen.	
57				
58				
59	An welche sozialstaatlichen Leistungen haben Sie bei der Beantwortung der Frage gedacht?	What type of state benefits came to mind when you were answering the question?	Neu. Bezieht sich auf die obige Frage. Wir wollen herausfinden, an was die Befragten gedacht haben.	Im amerikanischen Kontext hat "social security" eine spezifische, und keine allgemeine Bedeutung. Es bezieht sich nur auf die staatliche Rente. "Social welfare benefits" ist zwar die korrekte Übersetzung von "sozialstaatliche Leistungen", aber ich mache mir Sorgen, dass ein Befragter mit eher geringerer Bildung dabei nur das Wort "welfare" hört und damit nur an Sozialhilfe denkt und nicht auf die Idee kommt, dass es auch andere sozialstaatliche Leistungen gibt. Deswegen hatte ich die Idee mit
60				
61				
62	Und wie stolz sind Sie auf Deutschland hinsichtlich der wissenschaftlichen und	And how proud are you of America with regard to its scientific and technological achievements?	Analog zu obiger Frage anpassen.	
63				
64				

TRAPD: Personen

- **Übersetzer:** Personen mit Übersetzungserfahrung/-kompetenz; idealerweise Erfahrung mit der Übersetzung von Messinstrumenten; Übersetzung in die Muttersprache.
- **Reviewer(s)/Adjudicator(s):** neben Übersetzungskompetenz Wissen zur Studie, zur Thematik, zur Fragebogenentwicklung.
- Teilnehmer **vereinen in ihrer Gesamtheit** übersetzerisches, sprachliches und kulturelles Wissen sowie Wissen zur Studie, zur Fachthematik und zu Fragebogendesign.

Worum geht es in der Übersetzung? I

- Semantische und pragmatische Vergleichbarkeit zum Ausgangstext (es sei denn, kulturelle Adaptationen sind notwendig). Mögliche Fehlerquellen:
 - ▶ Fehlübersetzungen
 - ▶ Bedeutungsverschiebungen
 - ▶ Konnotationen
 - ▶ Mehrdeutigkeiten
 - ▶ Wörtliche Übersetzung, ohne Kontext zu berücksichtigen

Worum geht es in der Übersetzung? II

- Beachtung von allgemeinen Fragebogencharakteristika
 - ▶ Wahrung von Frage- und Antwortcharakteristika (z.B. unipolare vs. bipolare Skalen)
 - ▶ Stil entsprechend der Zielgruppe und dem Modus
 - ▶ Fragebogenstil (*Survey speak*)
 - ▶ Fragebogen-/umfragespezifische Terminologie

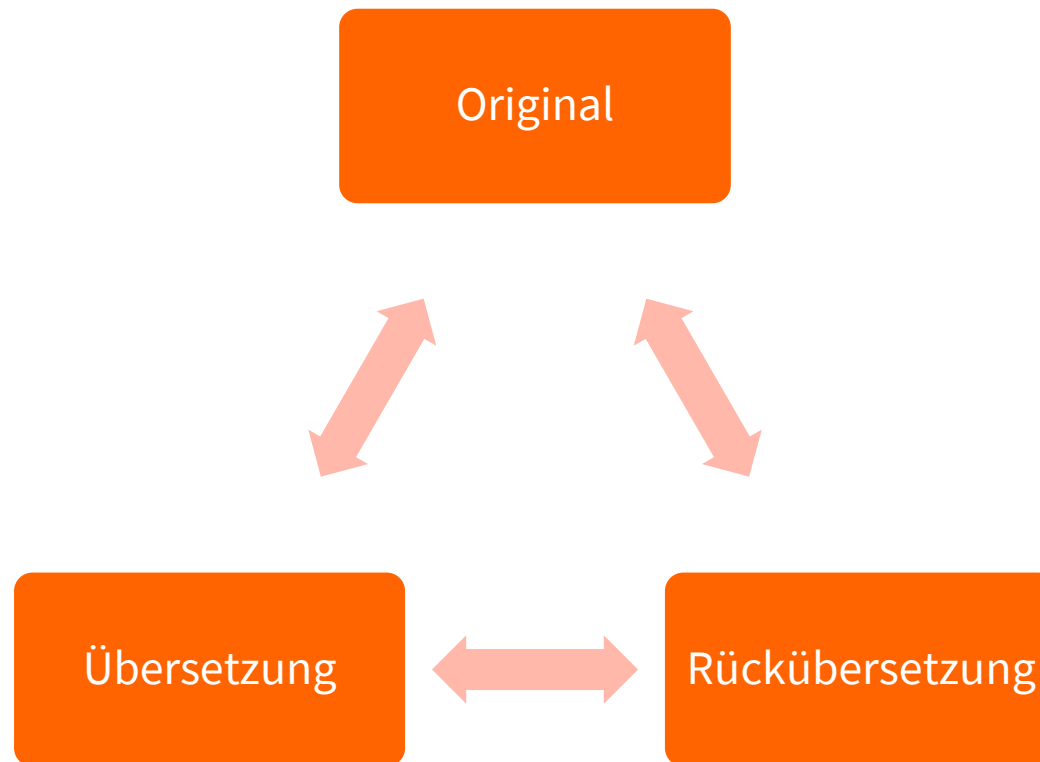
Worum geht es in der Übersetzung? III

- Beachtung der zielsprachlichen Erfordernisse
 - ▶ Sprachfluss
 - ▶ Idiomatik
 - ▶ Grammatik
 - ▶ Syntax
 - ▶ Rechtschreibung
 - ▶ Konsistenz

Rückübersetzung (back translation)

- Häufig in der Psychologie und Medizin durchgeführt.
- Verstärkte Diskussionen zum Sinn und Zweck der Rückübersetzung (Colina et al., 2016; Douglas & Craig, 2007; McKenna & Doward, 2005).
- Die Rückübersetzung beinhaltet eine Rück-Übersetzung der Übersetzung in die Ausgangssprache.
- Der Vergleich zwischen Original und Rückübersetzung erlaubt – so die Idee – Rückschlüsse auf die Qualität der ursprünglichen Übersetzung.

Rückübersetzung



Rückübersetzung

Sie soll Personen, die die Sprache der eigentlichen Übersetzung nicht sprechen, „Einblicke“ in die Übersetzung und eine „Quasi“-Beurteilung ermöglichen.

- Wurde etwas ausgelassen?
- Wurde etwas hinzugefügt?
- Wurde etwas falsch verstanden?

Aber ...

- ... eine Rückübersetzung kann genau so fehlerhaft wie eine ursprüngliche Übersetzung sein.
- Sie kann Schwächen der ursprünglichen Übersetzung verdecken (*depressed* – *depressiv* – *depressed*, Behr, 2017).
- Sie kann Fehler einbauen, die nicht in der ursprünglichen Übersetzung enthalten sind.
- Und wie kann sie Unverständlichkeit, grammatikalische Probleme, lexikalische Interferenzen, Unstimmigkeit für die Zielgruppe usw. darzustellen?

Insgesamt ...

- ... sollte der Fokus darauf liegen, Qualität *in der ursprünglichen Übersetzung* herzustellen und diese dann selbst weiteren Kontrollen zu unterziehen anstatt den Fokus auf die Rückübersetzung und den Vergleich in der Ausgangssprache zu verschieben.
- Dies gilt insbesondere bei knappen Ressourcen.
- Nichtsdestotrotz: Rückübersetzung kann durch Projekte oder einzuhaltende Richtlinien vorgeschrieben sein. Sie sollte dann jedoch *nie* eine sorgfältige Erstellung und Überprüfung der Ursprungsübersetzung ersetzen.

Kontrolle und Einblick – auch ohne Rückübersetzung

- *Seitens der Projektleitung:* stärkere Kontrolle durch Übersetzungsleitlinien und Vorgaben, was/wie zu dokumentieren ist; zentrale Anlaufstelle für Fragen
- *Seitens der ausführenden Übersetzungsteams:* Dokumentation von schwierigen Entscheidungen, Besonderheiten oder Adaptionen; Nachfragen bei Problemen

Management

Planungen

- Übersetzung, insbesondere mit externen Personen, frühzeitig einplanen; zeitliche und finanzielle Ressourcen in Projektanträgen beantragen (für: Übersetzung, Diskussion, Training, Testen...)
- Den Ausgangsfragebogen für die Übersetzung aufbereiten: klare Anweisung, was (nicht) übersetzt werden muss; item-spezifische Übersetzungsanweisungen.
- Briefen (und/oder schulen) Sie das Übersetzungsteam. (→ nächste Folie)
- Stehen Sie für Rückfragen zur Verfügung.

Briefing (Übersetzungsauftrag)

- Jede Übersetzung beginnt mit einem Übersetzungsauftrag:
 - ▶ Informationen zur Studie und zum Fragebogen
 - Ggf. Besonderheiten des Fragebogens
 - ▶ Informationen zur Zielgruppe (Alter, Bildungsniveau, Mutter-/Fremdsprache, andere Charakteristika)
 - ▶ Umfragemodus (Web, persönlich-mündlich, Telefon)
 - ▶ Weitere Anforderungen (Stil, Glossar, Konsistenz mit anderen Wellen/Studien, Freiheitsgrade/Adaptationen)

Wrap-up

- Eine gute Fragebogenübersetzung in einer komparativen Studie erfordert, dass Übersetzung während der Entwicklungsphase eines Ausgangsfragebogens mitgedacht wird.
- Wenden Sie team-orientierte, mehrstufige Übersetzungsprozesse an und poolen hierbei Übersetzungskompetenz und Fachkompetenz.
- Berücksichtigen Sie, dass Sie durch gute Planung, Information und Kommunikation die Übersetzungsqualität positiv beeinflussen können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Beratung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten

GESIS bietet individuelle Beratung, um geeignete Lösungen zur Umsetzung Ihres wissenschaftlichen Umfrageprojekts zu finden.

Wer wird beraten?

- Kostenfrei beraten werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wenn sie
 - ▶ wissenschaftliche institutionelle oder Drittmittelprojekte an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten durchführen
 - ▶ wissenschaftliche Projekte an Einrichtungen von Bund und Ländern oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen durchführen.
- Für weitere Projekte bieten wir bei vorhandener Kapazität kostenpflichtige Beratung an.



Kontakt Referenten: dorothee.behr@gesis.org

Allgemeine Projektberatung: hotline_projektberatung@gesis.org

Website: <https://www.gesis.org/angebot/studien-planen-und-daten-erheben/projektplanung>

Weitere Angebote

- In den **GESIS Survey Guidelines** finden Sie kurze, praxisorientierte Texte zu häufig wiederkehrenden Beratungsthemen
<https://www.gesis.org/gesis-survey-guidelines/home>
- Bleiben Sie auf dem Laufenden über Neuigkeiten aus dem Institut
<https://www.gesis.org/institut/presse-und-medien/gesis-report>
- Nehmen Sie an wissenschaftlichen Weiterbildungsveranstaltungen teil
<https://www.gesis.org/angebot/wissen-vermitteln/gesis-training>
- Besuchen Sie unseren GESIS-Blog *Growing Knowledge in the Social Sciences*
<https://blog.gesis.org/>

Literatur - Folien

- Acquadro, C., Patrick, D. L., Eremenco, S., Martin, M. L., Kuliś, D., Correia, H., ... & International Society for Quality of Life Research. (2018). Emerging good practices for translatability assessment (TA) of patient-reported outcome (PRO) measures. *Journal of patient-reported outcomes*, 2(1), 8.
- Behr, D. (2017). Assessing the use of back translation: The shortcomings of back translation as a quality testing method. *International Journal of Social Research Methodology*, 20(6), 573-584.
- Dorer, B. (2020). *Advance translation as a means of improving source questionnaire translatability?: Findings from a think-aloud study for French and German*. Berlin: Frank & Timme.
- Colina, S., Marrone, N., Ingram, M., & Sánchez, D. (2017). Translation quality assessment in health research: A functionalist alternative to back-translation. *Evaluation & the health professions*, 40(3), 267-293.
- Dept, S. (2013). Translatability of draft questionnaire items. ESRA Conference 2013, Ljubljana.
https://www.europeansurveyresearch.org/conf/uploads/93/403/56/130716_ESRA2013_Dept_TranslatabilityAssesment.pdf
- Douglas, S. P., & Craig, C. S. (2007). Collaborative and iterative translation: An alternative approach to back translation. *Journal of International Marketing*, 15(1), 30-43.
- Harkness, J. (2003). Questionnaire Translation. In J. Harkness, F. J. R. van de Vijver, & P. Ph. Mohler (Eds.), *Cross-Cultural Survey Methods*, (35–56). Hoboken, NJ: Wiley.
- Harkness, J. A., & Schoua-Glusberg, A. (1998). Questionnaires in Translation. In J. Harkness (Ed.), *ZUMA-Nachrichten Spezial 3: Cross-Cultural Survey Equivalence*, (87–127). Mannheim: ZUMA.
- McKenna, S. P., & Doward, L. C. (2005). The translation and cultural adaptation of patient-reported outcome measures. *Value in health: the journal of the International Society for Pharmacoeconomics and Outcomes Research*, 8(2), 89-91.
- Mohler, P., Dorer, B., de Jong, J., & Hu, M. (2016). Translation: Overview. *Guidelines for Best Practice in Cross-Cultural Surveys*. Ann Arbor, MI: Survey Research Center, Institute for Social Research, University of Michigan.
<http://www.ccsr.isr.umich.edu/index.php/chapters/translation-chapter/translation-overview>

Literatur allgemein

- TRAPD-Übersetzungsmodell (Sozialwissenschaften)
 - ▶ <https://ccsg.isr.umich.edu/chapters/translation/>
 - ▶ https://www.europeansocialsurvey.org/methodology/ess_methodology/translation/
 - ▶ <https://www.gesis.org/gesis-survey-guidelines/instruments/fragebogenkonstruktion/messinstrumente-international/>
- Dokumentation:
 - ▶ <https://www.gesis.org/gesis-survey-guidelines/open-science/documenting-survey-translation>
- Psychologische Guidelines: <https://www.intestcom.org/page/16>
- Medizinische Forschung:
 - ▶ Wild, D., Grove, A., Martin, M., Eremenco, S., McElroy, S., Verjee-Lorenz, A., & Erikson, P. (2005). Principles of good practice for the translation and cultural adaptation process for patient-reported outcomes (PRO) measures: report of the ISPOR task force for translation and cultural adaptation. *Value in health*, 8(2), 94-104.
 - ▶ Acquadro, C., Conway, K., Hareendran, A., Aaronson, N., & European Regulatory Issues and Quality of Life Assessment (ERIQA) Group. (2008). Literature review of methods to translate health-related quality of life questionnaires for use in multinational clinical trials. *Value in Health*, 11(3), 509-521.
 - ▶ Eremenco, S., Pease, S., Mann, S., & Berry, P. (2018). Patient-reported outcome (PRO) consortium translation process: Consensus development of updated best practices. *Journal of patient-reported outcomes*, 2(1), 12.

Literatur allgemein

- Behr, D. (2018). Translating questionnaires for cross-national surveys: A description of a genre and its particularities based on the ISO 17100 categorization of translator competences. *Translation & Interpreting*, 10(2), 5-20.
- Informationen auf der GESIS-Webseite:
<https://www.gesis.org/angebot/studien-planen-und-daten-erheben/erhebungsinstrumente/uebersetzung>
- Weitere Publikationen aus dem Institut zur Übersetzung:
 - <https://www.gesis.org/institut/mitarbeiterverzeichnis/person/dorothee.behr>
 - <https://www.gesis.org/institut/mitarbeiterverzeichnis/person/brita.dorer>